



GALERIE KORNFELD · BERN

AUKTIONEN · KUNSTHANDLUNG · VERLAG

GALERIE KORNFELD AUKTIONEN AG

Dr. phil. h.c. E. W. KORNFELD
CHRISTINE E. STAUFFER
BERNHARD U. BISCHOFF
CHRISTOPH KUNZ

LAUPENSTRASSE 41
3008 BERN / SCHWEIZ

TELEFON + 41 (0)31 381 46 73
TELEFAX + 41 (0)31 382 18 91

GALERIE@KORNFELD.CH
WWW.KORNFELD.CH

An ausgewählte Medienschaffende

MEDIENINFORMATION 1

Bern, August 2021

GALERIE KORNFELD AUKTIONEN 2021

16. und 17. September 2021

Wegen der grossen Unsicherheiten in Zusammenhang mit der globalen Corona-Situation im Frühjahr haben wir entschieden, unsere Auktionen auch in diesem Jahr wieder im Herbst durchzuführen. Wir freuen uns, Ihnen in dieser ersten Medieninformation Höhepunkte unserer hochkarätigen Auktionsreihe 2021 zu präsentieren, die am **16. und 17. September** stattfindet. Wir werden 736 Kunstwerke in den Auktionen «Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts» (Auktion 274 / Teil I und Teil II), 124 Lose Druckgraphik «Alter Meister» (Auktion 273), im Sonderkatalog «Marc Chagall – Works on Paper» 40 Arbeiten auf Papier aus dem Nachlass des Künstlers (Auktion 275) sowie 535 Kunstwerke in unserer «Online Only» Auktion auf den Markt bringen – insgesamt werden 1'435 Werke angeboten. Die diesjährige Auktionsreihe ist zugleich die höchstdotierte in unserer Geschichte, was die Schätzpreise anbelangt. Sieben Lose überschreiten die magische Grenze von CHF 1 Million. Die Zahlen widerspiegeln sich auch in der exquisiten Auswahl an Werken, die uns zum Verkauf anvertraut wurden, und von denen wir Ihnen einige gerne vorstellen möchten.

Wir dürfen dieses Jahr eine sehr schöne Gruppe mit impressionistischer Kunst anbieten. Angeführt von einem entzückenden, farbfrischen Stillleben in Aquarell von Paul Cézanne (Schätzung CHF 1,25 Millionen) wird eine der seltenen Monotypien von Paul Gauguin zum Schätzpreis von CHF 900'000.- angeboten. «L'Angelus en Bretagne» war ein Geschenk an seinen Künstlerfreund Roderick O'Conor. Ein spannendes Ölgemälde von Alfred Sisley, eine Schreinerei in Saint-Mammès zeigend, wird für CHF 800'000.- ausgerufen. Besonders erwähnt seien zudem 16 Arbeiten auf Papier von Edgar Degas, angeführt vom ikonischen Selbstportrait in Radierung mit einem Schätzpreis von CHF 475'000.-.



Alfred Sisley
Chantier à Saint-Mammès. 1880
Öl auf Leinwand. 65 x 92 cm

Schätzung CHF 800'000.-



Paul Gauguin
L'Angelus en Bretagne. 1894
Farbige Monotypie. 27,5 x 30 cm

Schätzung CHF 800'000.-



Paul Cézanne
Pot à gingembre avec fruits et nappe. 1888/90
Aquarell über Vorzeichnung in Bleistift.
31,6 x 48,5 cm
Schätzung CHF 1'250'000.-

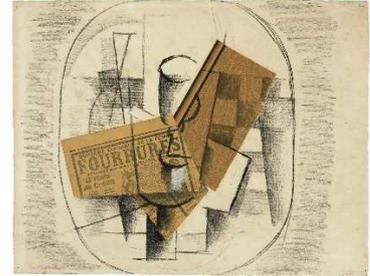
Ausgesprochen stark ist in diesem Jahr die Moderne vertreten. Aus Frankreich stechen das monumentale Stilleben von Robert Delaunay (Schätzung 2,5 Millionen) sowie die beiden herausragenden, kubistischen Arbeiten von Georges Braque (Schätzung CHF 1,6 Millionen) sowie Fernand Léger (CHF 800'000.-), beide aus den Jahren 1913/1914, hervor.



Robert Delaunay
Nature morte portugaise. 1916
Öl auf Leinwand. 171 x 211 cm
Schätzung CHF 2'500'000.-



Fernand Léger
Personnages dans und escalier. 1914
Aquarell. 23,6 x 30,4 cm
Schätzung CHF 800'000.-



Georges Braque
Verre et Bouteille (FOURRURES). 1913/1914
Kohle, Collage. 48 x 62 cm
Schätzung CHF 1'600'000.-

Paul Klee ist mit 11 Originalarbeiten aus allen Schaffensphasen in den Katalogen vertreten. Erstmals kommen gleich zwei der seltenen «Sonderklasseblätter» zum Ausruf, so etwa das wunderbar farbfrische «Transparent-perspectivisch» aus dem Jahr 1921 (Schätzung CHF 500'000.-). Von seinen Künstlerfreunden seien das frühe, expressive Stilleben von Alexej von Jawlensky (Schätzung CHF 1 Million) und Lyonel Feiningers spätes, atmosphärisches Seestück (Schätzung CHF 350'000.-) erwähnt.



Alexej von Jawlensky
Stilleben mit gelber und weisser Kanne. 1908.
Öl auf Karton. 49,6 x 53,8 cm
Schätzung CHF 1'000'000.-



Paul Klee
Transparent-perspectivisch. 1921
Aquarell. 39,4 x 48,2 cm, Karton
Schätzung CHF 500'000.-



Lyonel Feininger
Wellenkamm und Gegenbild – Crest and Images. 1952. Öl auf Leinwand. 51 x 77 cm
Schätzung CHF 350'000.-

Im Bereich der deutschen Moderne werden weiter zwei kapitale Ölgemälde aus Ernst Ludwig Kirchners Davoser-Zeit (beide mit Schätzung CHF 750'000.-) angeboten. Emil Noldes absolut umwerfendes Bild «Mohr und Rosen» wird, frei von jeglichen Ansprüchen (nach einer einvernehmlichen Lösung mit den Erben der jüdischen Vorbesitzer) mit einer Schätzung von CHF 1 Million ausgerufen. Besonders zu erwähnen sind auch absolute Seltenheiten aus dem graphischen Schaffen Kirchners, etwa zwei Blätter aus «Peter Schlehilhs wundersame Geschichte» oder der monotypieartig eingefärbte, farbige Holzschnitt «Kokotte auf der Strasse» von 1915 (Schätzungen CHF 125'000-225'000.-).



Ernst Ludwig Kirchner
Zügenstrasse. 1922-1924
Öl auf Leinwand. 125 x 150 cm

Schätzung CHF 750'000.-



Ernst Ludwig Kirchner
Kokotte auf der Strasse – Tauenzienstrasse in Berlin. 1915. Farbiger Holzschnitt, 46,5 x 24,7 cm, Blattgrösse
Schätzung CHF 225'000.-



Emil Nolde
Mohn und Rosen. 1917
Öl auf Leinwand. 73,3 x 88,3 cm

Schätzung CHF 1'000'000.-

Im Sonderkatalog «Marc Chagall – Works on Paper» werden 40 Arbeiten auf Papier aus dem Nachlass der Familie Chagall angeboten, mit Schätzungen von CHF 50'000.- bis 300'000.-. Im Hauptkatalog sind zudem drei Gemälde des Meisters zu finden, erwähnt sei das Bild «La fête au village» (Schätzung CHF 800'000.-).



Marc Chagall
Les amoureux aux deux bouquets et le peintre
Um 1975. Gouache. 76,4 x 56,6 cm
Schätzung CHF 275'000.-



Marc Chagall
La fête au village. 1980-1982
Öl auf Leinwand. 80,7 x 64,8 cm
Schätzung CHF 800'000.-



Marc Chagall
Bouquet au paysage d'hiver. 1971
Gouache, Pastell. 76,8 x 57 cm
Schätzung CHF 300'000.-

Das kapitale Gemälde «Green» von Sam Francis, das mit einer Schätzung von CHF 2 Millionen angeboten wird, ist das Hauptlos aus dem Bereich der Nachkriegs- und Gegenwartskunst. Es wird seit dem Erstankauf in den 1950er Jahren erstmals wieder auf den Markt gebracht. Alberto Giacomettis sehr persönliche Bronze seines Bruders Diego, «Buste d'Homme (New York II)», mit einer Schätzung von CHF 1,5 Millionen oder das wunderbar erhaltene, grüne «Concetto spaziale, Attese» von Lucio Fontana (Schätzung CHF 700'000.-) seien weiter genannt.



Sam Francis
Green. 1952
Öl auf Leinwand, 148 x 93,5 cm

Schätzung CHF 2'000'000.-



Alberto Giacometti
Buste d'Homme (New York II), 1965
Bronze, Guss 1972
46,5 cm hoch, 24,5 x 15,1 cm

Schätzung CHF 1'500'000.-



Lucio Fontana
Concetto spaziale, Attese. 1964/1965
Dispersionsfarbe auf Leinwand. 60,6 x 50 cm

Schätzung CHF 700'000.-

Das grossformatige Gemälde «Composition abstraite» von Serge Poliakoff ist auf dem Höhepunkt seines Schaffens entstanden. In seltenem grossem Format, die Farbe zusätzlich mit Sand vermischt, so dass sich eine samtene Oberfläche ergibt, wird für das Bild CHF 750'000.- erwartet. Gerade zwei metallene «Cut-Outs» von Tom Wesselmann oder eine weitere Bronze mit Unikatscharakter von Marino Marini, «Piccolo cavaliere», von welcher wir bereits im vergangenen Jahr eine Version anbieten durften, finden sich in den Katalogen.



Tom Wesselmann
 Birthday Bouquet Edition (Hat Vase).
 1988/91 Alkyd auf Stahl, 106,6 x 138,5 cm
 Schätzung CHF 75'000.-



Serge Poliakoff
 Composition abstraite. 1959
 Öl und Sand auf Leinwand. 129,5 x 162 cm
 Schätzung CHF 750'000.-



Marino Marini
 Piccolo cavaliere. 1948
 Bronze. 50 x 20 x 25 cm
 Schätzung CHF 175'000.-

Die Schweizer Kunst ist in diesem Jahr besonders stark vertreten. Von Ferdinand Hodler werden 22 Ölgemälde und Arbeiten auf Papier angeboten, hervorgehoben sei die um 1890 entstandene, frühe und sehr eindrückliche «Gemmi-Landschaft» (Schätzung CHF 750'000.-). Gar 43 Arbeiten stammen von Cuno Amiet. Dass gerade vier der seltenen und gesuchten Winterlandschaften (alle zwischen 1903 und 1916 gemalt, mit Schätzpreisen von CHF 300'000.- bis 500'000.-) zusammengekommen sind, ist eine kleine Sensation. Von Giovanni Giacometti werden 24 Werke angeboten, vom frühen, beinahe pointillistisch gemalten «Autunno-Bergdorf mit Schafen» aus dem Jahr 1900 (Schätzung CHF 600'000.-) bis hin zur frühen, seltenen Holzschnitten.



Giovanni Giacometti
 Autunno - Bergdorf mit Schafen. 1900
 Öl auf Leinwand. 76 x 111 cm
 Schätzung CHF 600'000.-



Cuno Amiet
 Winterlandschaft. 1908
 Öl auf Leinwand. 54 x 64,5 cm
 Schätzung CHF 400'000.-

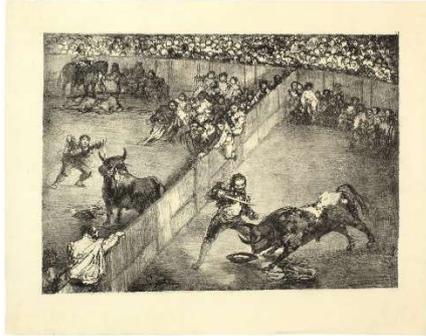


Ferdinand Hodler
 Gemmi-Landschaft. Um 1890
 Öl auf Leinwand. 67,5 x 104 cm
 Schätzung CHF 750'000.-

Raritäten aus der internationalen Druckgraphik bereichern alle Kataloge. Bereits erwähnt wurden die Seltenheiten aus dem Œuvre von Edgar Degas (mit Schätzungen von CHF 10'000.- bis 475'000.-). Schon ein Blatt von Goyas Lithographien «Los Toros de Burdeos» gilt als wesentliche Bereicherung einer Auktion, das komplette Set der vier Stierkampfsszenen und in so schöner Erhaltung kommt nur ganz selten auf den Markt (Schätzung CHF 500'000.-). Von Goya wird auch ein komplettes «Los Caprichos» in der Erstauflage von 1799 angeboten (Schätzung CHF 150'000.-). Äusserst rar ist weiter Vincent van Goghs zusätzlich mit Kohle überarbeitete Radierung «L'homme à la pipe - Portrait Docteur Gachet», ein Abzug der noch persönlich von van Gogh kurz vor seinem frühen Tod gemacht wurde.



Vincent van Gogh
L'homme à la pipe – Portrait Docteur
Gachet. 15. Juni 1890 Radierung, in Kohle
überarbeitet, 31 x 23,5 cm, Blattgrösse
Schätzung CHF 200'000.-



Francisco Goya
Los Toros de Burdeos – the Bulls of Bordeaux –
Die Stiere von Bordeaux. 1825
Folge von 4 Blatt Lithographien
Schätzung CHF 500'000.-

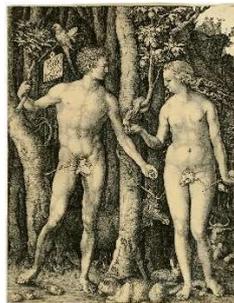


Edgar Degas
Edgar Degas, par lui-même. 1857
Radierung und Kaltnadel, monotypieartig
eingefärbt. 44,8 x 31,4 cm, Blatt
Schätzung CHF 475'000.-

Im Katalog «Graphik Alter Meister» sticht besonders Albrecht Dürer hervor. Sein Kupferstich «Adam und Eva» in einem der frühesten Zustände gilt als einer der schönsten bekannten Abzüge überhaupt (Schätzung CHF 400'000.-). Von Dürer wird auch ein komplettes «Marienleben» angeboten – in einheitlicher Erhaltung besteht es aus 18 seltenen Probedruckten vom Künstler selbst (CHF 380'000.-). Spitzenblätter von Martin Schongauer oder sehr schöne Abzüge von Rembrandt zeichnen den Katalog weiter aus.



Rembrandt Harmensz. Van Rijn
Jan Uytenbogaert, der "Goldwäger". 1639
Radierung und Kaltnadel. 26,7 x 21,7 cm, Blatt
Schätzung CHF 120'000.-



Albrecht Dürer
Adam und Eva. Um 1504
Kupferstich. 25,4 x 19,5 cm, Blatt
Schätzung CHF 400'000.-



Martin Schongauer
Der Tod Marias, umgeben von 12 Aposteln
1470/1473. Kupferstich 25,7 x 17,1 cm, Blatt
Schätzung CHF 250'000.-

Um dem Trend zu einem besseren digitalen Angebot weiter gerecht zu werden, werden wir auch in diesem Jahr eine Auswahl an Kunstwerken online in unserer Auktion «Online Only» anbieten. Die Werke sind selbstverständlich genauso sorgfältig beschrieben wie in den gedruckten Katalogen unserer Saalauktionen; Detailaufnahmen, Detailbescrieb sowie die Möglichkeit zum Mitbieten finden Sie nun aber ausschliesslich in unserem Online-Katalog auf unserer Webseite www.kornfeld.ch.

Wir werden selbstverständlich alle Veranstaltungen unter den strengen Vorschriften und Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Situation durchführen, sodass Besucherinnen und Besucher möglichst «sicher» an den Ausstellungen und Auktionen teilnehmen können.

Unsere Kataloge sind online auf unserer Homepage www.kornfeld.ch abrufbar.

Besten Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit! Falls Sie andere oder höher aufgelöste Abbildungen wünschen, so stellen wir Ihnen diese gerne zu. Wir stehen Ihnen auch gerne für weiterführende Fragen zur Verfügung und danken Ihnen, dass Sie die Urheberrechte der Kunstschaffenden respektieren.

Auktionen 273–275

Auktion 273

-Graphik Alter Meiser (124 Nummern): Freitag, 17. September 2021, 10 Uhr

Auktion 274

-Teil I, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (160 Nummern): Freitag, 17. September 2021, 14.30 Uhr

-Teil II, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (576 Nummern): Donnerstag, 16. September 2020, 9.30 / 14 Uhr

-Kornfeld Online, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (535 Nummern): 3.–14. September 2021

Auktion 275

-Marc Chagall, Works on Paper (40 Nummern): Freitag, 17. September 2021, 13.30 Uhr

AUKTIONSAUSSTELLUNGEN

Vorbesichtigung Zürich, Titlisstrasse 48

50 ausgewählte Kunstwerke, 31. August 14–19 Uhr; 1. / 2. September 12–19 Uhr

Vorbesichtigung Bern, Laupenstrasse 41

Sämtliche Werke, 8. bis 15. September, täglich 10–18 Uhr

Auf Wunsch und Voranmeldung führen wir Sie auch ausserhalb der Öffnungszeiten durch die Ausstellung.

Kurztext

Wegen der grossen Unsicherheiten in Zusammenhang mit der globalen Corona-Situation finden die Auktionen der Galerie Kornfeld am 16. und 17. September 2021 statt. Die diesjährige Auktionsreihe ist die höchstdotierte in unserer Geschichte, was die Schätzpreise anbelangt. Das zeigt sich auch in der exquisiten Auswahl an Werken, die uns zum Verkauf anvertraut wurden. Von den in fünf Katalogen insgesamt angebotenen 1'435 Werken überschreiten sieben die magische Schätzungsgrenze von CHF 1 Million.

Im Bereich der Moderne seien das monumentale Stillleben von Robert Delaunay (Schätzung 2,5 Millionen) sowie die beiden herausragenden, kubistischen Arbeiten von Georges Braque (Schätzung CHF 1,6 Millionen) sowie Fernand Léger (CHF 800'000.-), beide aus den Jahren 1913/1914, erwähnt. Im Bereich der deutschen Moderne werden für eine Schätzung von je CHF 1 Million das frühe, expressive Gemälde «Stillleben mit gelber und weisser Kanne» von Alexej von Jawlensky sowie Emil Noldes absolut umwerfendes Bild «Mohn und Rosen» angeboten, nun frei von jeglichen Ansprüchen (nach einer einvernehmlichen Lösung mit den Erben der jüdischen Vorbesitzer). Das kapitale Gemälde «Green» von Sam Francis (Schätzung 2 Millionen) und Alberto Giacomettis sehr persönliche Bronze seines Bruders Diego, «Buste d'Homme (New York II)» (Schätzung 1,6 Millionen) sind die Hauptlose der Nachkriegs- und Gegenwartskunst. Besondere Erwähnung soll das entzückende, farbfrische Stillleben in Aquarell von Paul Cezanne (Schätzung CHF 1,25 Millionen) finden, in diese Qualität, was Erhaltung, Format, und Motiv anbelangt eine absolute Rarität und fast nicht mehr auf dem Markt zu finden.

Im Sonderkatalog «Marc Chagall – Works on Paper» werden 40 Arbeiten auf Papier aus dem Nachlass der Familie Chagall angeboten, mit Schätzungen von CHF 50'000.- bis 300'000.-; bei der Graphik Alter Meister sticht Albrecht Dürers Kupferstich «Adam und Eva» in einem der frühesten Zustände hervor, er gilt als einer der schönsten bekannten Abzüge überhaupt. (Schätzung CHF 400'000.-).

MEDIENKONTAKT

Bernhard Bischoff, bernhard.bischoff@kornfeld.ch / Christine Stauffer, christine.stauffer@kornfeld.ch

www.kornfeld.ch

Kennerschaft und Tradition seit 1864 / Excellence and Expertise since 1864